



German Scholars Organization - Pressemitteilung -

www.gsonet.org

Vorstand

Prof. Dr. Eicke R. Weber
Vorsitzender

Dr. Wolfgang Benz
Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Eckhard Schröter
Stellv. Vorsitzender

Peter Langer
Universitätskanzler a.D.

Büro Berlin
German Scholars Organization
Friedrichstr. 60
10117 Berlin

Tel./ Fax: +49-(0)30-206 287 67
E-Mail: info@gsonet.org

Fachkräftemangel: Verstärkt deutsche Wissenschaftler aus dem Ausland zurückgewinnen

Berlin, 31. August 2007. – Vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Fachkräftemangels im Forschungs- und Entwicklungsbereich müssen nach Ansicht der German Scholars Organization (GSO) verstärkt Maßnahmen ergriffen werden, deutsche Wissenschaftler aus dem Ausland zurück zu gewinnen. Die GSO schließt sich der jüngsten Warnung des deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) an, der in seinem „Innovationsreport 2007“ einen Verlust an Innovationsfähigkeit für deutsche Unternehmen befürchtet, wenn Forschungs- und Entwicklungsstellen in Zukunft nicht besetzt werden können.

„Rund 20.000 deutsche Wissenschaftler leben und forschen mittlerweile in den USA“, stellt Wolfgang Benz, GSO – Vorstand, fest. „Diese international erfahrenen Wissenschaftler gilt es zurückzuholen. Denn Sprachbarrieren, Kulturprobleme und Integrationsschwierigkeiten gibt es für sie nicht.“ Allerdings müsse um die Klientel, der im Ausland gute Arbeitsbedingungen geboten würden, gezielt geworben werden.

Deutschen Arbeitgebern bietet die GSO einen Talentpool mit Qualifikationsprofilen und ein Netzwerk mit 2.500 Wissenschaftlern an, die derzeit in Nordamerika tätig sind. Außerdem führt der in Berlin und Stanford tätige Verein mit Mitteln der Krupp-Stiftung ein Förderprogramm für Wissenschaftler durch, die sich aus dem Ausland auf eine deutsche Professur bewerben.

Für Presseanfragen:
German Scholars Organization (GSO)
Katharina Aly
Tel: +49 (0) 30-206 287 67
Mobil: 0171-5204046
E-Mail: aly@gsonet.org

Über die German Scholars Organization (GSO)

Die German Scholars Organization mit Sitz in Deutschland (Berlin) und den USA (Stanford) ist eine gemeinnützige Einrichtung, die deutsche Nachwuchswissenschaftler im Ausland betreut. Hauptziel des nicht mit öffentlichen Geldern, sondern u.a. mit Mitteln der Bosch-Stiftung unterstützten Vereins ist die Rückanbindung dieser Forscher an den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland.
www.gsonet.org